

**Ausschuss für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Braunlage
- II. Wahlperiode -**

Protokoll

**über die 5. Sitzung
am Montag, 4. Dezember 2017 um 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Braunlage**

Anwesende:

Vorsitzender

Beigeordneter Hauke Lattmann

Ratsmitglieder

Ratsherr Robert Hansmann
Ratsherr Stefan Holitschke
Ratsherr Wolfgang Langer
Stv. Bürgermeister Karl-Heinz Plosteiner

beratende Mitglieder

beratendes Mitglied Andreas Bödecker
beratendes Mitglied Jürgen Otte
beratendes Mitglied Karsten Otto
beratendes Mitglied Burkhard Otto-Küstner
beratendes Mitglied Harald Rieger
beratendes Mitglied Uwe Seele

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

seitens der Verwaltung

Stadtangestellter Frank Kaps
Stadtangestellte Ramona Nagel
Stadtamtsrätin Martina Peine
Stadtangestellter Thomas Reiß

es fehlten entschuldigt

beratendes Mitglied Klaus-Ulrich Bock
beratendes Mitglied Mathias Kaufmann

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
- 3.1. Verpflichtung der beratenden Mitglieder
4. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 7.1. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters von St. Andreasberg
8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
9. Bauleitplanung: Aufstellung B-Plan Königskrug – Prometheus (Vorhabenbezogener Erschließungsplan)
BV II/143
10. Beratung zur Aufstellung eines B-Planes „Unter den Buchen“ zum Erweiterungsbau eines Pflegeheimes Unter den Buchen 2
BV II/145
11. Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Braunlage (Gästebeitragssatzung)
BV II/147
12. 2. Änderung des Dienstleistungsvertrages über Tourismus-Marketing Leistungen
BV II/149
13. Satzung der Stadt Braunlage über die Erhebung eines Tourismusbeitrages
BV II/112
14. Erlass einer Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunlage (Sondernutzungssatzung) und einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzungen an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunlage (Sondernutzungsgebührensatzung)
BV II/142
15. 2. Änderung der Parkgebührenordnung - ParkGO – in der Stadt Braunlage
BV II/144

16. Sanierung und Modernisierung der Grundschule Hohegeiß
BV II/151
17. Änderung der Bauleitplanung im Bereich des Schützenplatzes in Braunlage
BV II/152
18. Anregungen und Beschwerden
19. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, BGO Lattmann, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. (5 Ausschussmitglieder, 6 beratende Mitglieder)

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte „Aufstellung B-Plan Königskrug – Prometheus“ und „Beratung zur Aufstellung eines B-Planes „Unter den Buchen““ werden vorgezogen. Unter TOP 3.1 wird die „Verpflichtung beratender Mitglieder“ und unter TOP 7.1 wird die „Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters von St. Andreasberg“ eingefügt. Der Tagesordnungspunkt „Bericht des Stadtbrandmeisters“ entfällt, da Herr Kaufmann nicht anwesend ist. Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

3.1. Verpflichtung der beratenden Mitglieder

Der Bürgermeister verpflichtet per Handschlag Frau Hensel und Herrn Seele zur Einhaltung der Pflichten gemäß der §§ 40 bis 42 NKomVG.

4. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses liegt noch nicht vor, daher kann sie nicht beschlossen werden.

5. Anfragen

Ratsherr Holitschke erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf die dauerhafte Einrichtung einer 30er Zone im Bereich der Kirchstraße in Hohegeiß. Stadtangestellter Kaps führt dazu aus, dass vor Beginn der Maßnahme Verkehrszählungen stattgefunden haben und nach Abschluss der Maßnahme erneut eine Zählung vorgenommen wird. Dies wird dann Grundlage für eine Entscheidung sein.

Herr Bödecker fragt nach, ob es nicht möglich wäre, auch die Verkehrszeichen zu überprüfen und gegebenenfalls auszutauschen. Es ist ihm aufgefallen, dass viele Verkehrszeichen ausgeblichen und dadurch unleserlich sind. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass das Ordnungsamt bereits dabei ist, entsprechende Maßnahmen vorzunehmen.

Er fragt weiter, ob bekannt wäre, dass die Straße vom sogenannten Nullpunkt nach Zorge nicht mehr gepflegt werden soll. Dies konnte offiziell nicht bestätigt werden.

Ratsherr Otto fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die Baumaßnahmen am Biathlon-Stadion Landesleistungszentrum Sonnenberg. Der Bürgermeister erklärt, dass erst vor einigen Tagen der Bauantrag des NSV für die Schießanlage eingegangen ist.

6. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Frau Thelemann fragt nach, warum es nötig ist, die Parkgebühren zu erhöhen. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass im Rahmen der Konsolidierung des Haushaltes geprüft werden muss, welche Kosten gesenkt und welche Einnahmen erhöht werden können, um die Haushaltslage zu entspannen. Somit liegen alle Einnahmen der Stadt auf dem Prüfstand, auch die Parkgebühren.

Der Vorsitzende stellt den Sitzungsverlauf wieder her.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der Bürgermeister berichtet, dass am 08.12.2017 die „Neue Mitte“ eröffnet wird. Die Gestaltung des Platzes im Bereich des ehemaligen Hotels „Brauner Hirsch“ wurde aus Stadtsanierungsmitteln finanziert.

7.1. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters von St. Andreasberg

Der Bürgermeister ernennt Herrn Sebastian Voigt gemäß Ratsbeschluss vom 21.11.2017 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr St. Andreasberg und überreicht ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Stadt Braunlage. Der ernannte Ehrenbeamte spricht die Worte des Dienstes.

8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Kein Bericht

9. Bauleitplanung: Aufstellung B-Plan Königskrug – Prometheus (Vorhabenbezogener Erschließungsplan) BV II/143

Die Vertreter von Prometheus Investment stellen die geänderten Pläne für ihr Projekt auf Königskrug vor. Ein entsprechendes Handout liegt diesem Protokoll als Anlage I bei.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Braunlage nach kurzer Beratung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Braunlage stimmt dem Vorhaben- und Erschließungsplan der Prometheus Investment zu. Für das vorzeitige Beteiligungsverfahren nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB ist der Entwurf des Bauleitplanes Nr. 137 ist entsprechend anzupassen.“

- einstimmig zugestimmt -

**10. Beratung zur Aufstellung eines B-Planes „Unter den Buchen“ zum Erweiterungsbau eines Pflegeheimes Unter den Buchen 2
BV II/145**

Der Vorsitzende begrüßt den Vertreter der INP, Herrn Erik Haase, und übergibt ihm das Wort. Herr Haase stellt das Vorhaben „Erweiterungsbau Pflegeheim Unter den Buchen 2“ vor. Er verteilt entsprechende Unterlagen, diese liegen dieser Niederschrift als Anlage II bei.

Der Ausschuss beschließt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Rat der Stadt Braunlage beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 12 BauGB in Anlehnung an den vorhandenen Flächennutzungsplan (Aufstellungsbeschluss). Die Kosten hierfür werden vom Inverstor getragen. Einzelheiten hierzu werden in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.“

- einstimmig zugestimmt -

**11. Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Braunlage (Gästebeitragsatzung)
BV II/147**

Nach kurzer Erläuterung der Drucksache durch die Kämmerin Martina Peine beschließt der Ausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

„Die in der Anlage der Drucksache beigefügte Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Braunlage (Gästebeitragsatzung) wird beschlossen“.

- einstimmig zugestimmt -

**12. 2. Änderung des Dienstleistungsvertrages über Tourismus-Marketing Leistungen
BV II/149**

Stadtamtsrätin Martine Peine erläutert auch diese Drucksache näher. Der Ausschuss beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, dem Rat der Stadt Braunlage folgende Beschlussempfehlung:

„Der Rat beschließt den als Anlage der Drucksache beigefügten Vertrag über die 2. Änderung des Dienstleistungsvertrages mit der Braunlage Tourismus Marketing GmbH (BTMG) abzuschließen.“

- einstimmig zugestimmt -

13. **Satzung der Stadt Braunlage über die Erhebung eines Tourismusbeitrages
BV II/112**

Die Kämmerin nimmt erneut Stellung zu der vorliegenden Drucksache. Die CDU-Fraktion erbittet noch Beratungszeit in der Fraktion. Ratsherr Plostener bittet den Ausschuss daher, den TOP ohne Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss abzugeben. Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

- ohne Beschlussempfehlung -

14. **Erlass einer Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunlage (Sondernutzungssatzung) und einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzungen an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunlage (Sondernutzungsgebührensatzung)
BV II/142**

Stadtangestellter Kaps erläutert die Drucksache und bittet folgende Punkte in der vorliegenden Satzung einzuarbeiten:

- Lfd. Nr. 25 – Zirkustiere (dieser Punkt ist zu streichen)
- In lfd. Nr. 16.1 ist die monatlich Gebühr von 5,00 € auf 2,50 € zu reduzieren.

Der Ausschuss empfiehlt nach kurzer Beratung einstimmig dem Rat der Stadt Braunlage der Vorlage mit den angebrachten Änderungen zu folgen.

Die vorliegenden Entwürfe der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunlage (Sondernutzungssatzung) und der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunlage (Sondernutzungsgebührensatzung) werden als Satzungen mit den vorgetragenen Änderungen beschlossen.“

- einstimmig zugestimmt -

15. **2. Änderung der Parkgebührenordnung - ParkGO – in der Stadt Braunlage
BV II/144**

Stadtangestellter Kaps führt aus, dass die letzte Änderung der Parkgebühren im Jahr 2002 im Rahmen der Euromstellung gewesen ist. Mit den vorliegenden Änderungen sollen auch die Tagestouristen ihren Beitrag zur Konsolidierung leisten. Gäste die länger verweilen haben die Möglichkeit die günstige Wochenparkkarte zu nutzen. Diese wurde in der Vergangenheit kaum in Anspruch genommen, da dies wenig bekannt war. Hier könnte man mit einem Flyer für mehr Information der Gäste sorgen. Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Rat der Stadt Braunlage folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten in der Stadt Braunlage (Parkgebührenordnung – ParkGO) wird beschlossen.“

- einstimmig zugestimmt -

**16. Sanierung und Modernisierung der Grundschule Hohegeiß
BV II/151**

Stadtangestellter Reiß erklärt, dass das Schimmelpilzgutachten nunmehr vorliegt. In keinem der drei Gebäude ist die Schimmelpilzbildung so hoch, dass eine konkrete Gefahr für die Kinder besteht. In der Grundschule St. Andreasberg sind weitreichendere Maßnahmen erforderlich, da hier die Schimmelpilzkonzentration als hygienisch auffällig eingestuft wird. In der Schule Hohegeiß und auch im Kindergarten Braunlage liegen nur geringe Belastungen vor. Hier werden die Belastungen als hygienisch schwach auffällig eingestuft. Mit der Abdichtung der Türen ist bereits ein erster Schritt veranlasst worden. Weitere Maßnahmen in der Grundschule Hohegeiß wären die Entfernung des belasteten Materials (Putz, Mobilar etc.) und regelmäßiges Lüften. Weiter ist nach der Quelle des Schimmelbefalls zu suchen. Hierfür kommen mehrere Ursachen in Frage. Es wäre sinnvoll einen entsprechenden Gutachter anzusetzen.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass das Gebäude im Jahre 1886 errichtet worden ist. Die Bausubstanz ist überdimensioniert, alt und marode. Die Schülerzahlen sinken. Eine Sanierung ist kaum zu stemmen, da die bestehenden Bedingungen für eine Sanierung und Förderung einer Sanierungsmaßnahme kaum zu erfüllen sind. Die Kämmerin fügt hinzu, dass die Fördermittel nach einem bestimmten Schlüssel aufgeteilt werden und demnach der Stadt Braunlage für alle drei Schulen lediglich 317.000,00 € zur Verfügung gestellt würden.

Der Ausschuss ist sich nach kurzer Beratung einig und beschließt einstimmig, dem Rat folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

1. Der Rat der Stadt Braunlage stimmt zu, dass der Landkreis Goslar durch die Verwaltung der Stadt Braunlage um Unterstützung hinsichtlich der Beantragung von Fördermitteln gebeten wird.
2. Der Rat der Stadt Braunlage stimmt zu, dass das Innenministerium durch die Verwaltung der Stadt Braunlage um die Einwerbung von Kofinanzierungsmitteln gebeten wird.

- einstimmig zugestimmt -

**17. Änderung der Bauleitplanung im Bereich des Schützenplatzes in Braunlage
BV II/152**

Bürgermeister Grote erklärt kurz das Ansinnen des Antragstellers. Die derzeitige Bauleitplanung sieht einen Wohnmobilstellplatz an dieser Stelle nicht vor. Mit der Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes könnte diese Möglichkeit geschaffen werden. Allerdings ist fraglich, in wie weit die Ausdehnung des Wohnmobil-

stellplatzes dann möglich ist, da mit der „Grünen Aue“ ein Wohngebiet direkt an das betreffende Grundstück grenzt und ein bestimmter Lärmschutz einzuhalten wäre. Nach kurzer Diskussion ist sich der Ausschuss einig, die Beratung ohne Beschlussfassung an den Verwaltungsausschuss abzugeben.

- ohne Beschlussempfehlung -

18. Anregungen und Beschwerden

Ratsherr Hansmann erklärt, dass im Kreuzungsbereich Gerhardt-Hauptmann-Str. / Am Kurpark ein Wasserlauf dafür sorgt, dass bei Kälte eine Eisfläche entsteht. Dadurch entsteht Rutschgefahr. Stadtangestellter Reiß wird vor Ort prüfen, welche Maßnahmen unternommen werden können.

Herr Bödecker fragt an, wann die Pyramide in Gang gesetzt wird. Stadtangestellter Reiß berichtet, dass hierfür ein Auftrag an die SBB gegangen ist und in den nächsten Tagen alles laufen wird.

19. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20.18 die Sitzung.

Ausschussvorsitzender
Hauke Lattmann

Bürgermeister
Stefan Grote

Protokollführer
Ramona Nagel